

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 9. August 2011 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 7. Juni 2011
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 11. August 2011
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 9. August 2011

Ausschussmitglieder:	Funk, Guido Bonn, Werner Fraikin, Michael Kummer, Norbert Neuwirth, Mario Satzinger, Dieter Schmiele, Rita Seybel, Berthold Spartmann, Peter	Vorsitzender
-----------------------------	--	--------------

Magistrat:	Amend, Werner Zettel, Erika Dey, Matthias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Kraft, Richard Ludwig, Werner Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erste Stadträtin
-------------------	--	-----------------------------------

Präsidium:	Fiederer, Patrick Buhl, Günter
-------------------	-----------------------------------

Fraktionsvorsitzende:	Fischer, Thomas Thurn, Matthias Wispel, Sebastian
------------------------------	---

Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Dr. Grafenstein, Andreas
--	--------------------------

entschuldigt:	Schellhaas, Petra	Präsidium
----------------------	-------------------	-----------

Verwaltung:	Platte, Stephanie Fröhlich, Rainer	Fachbereich 2 / Finanzen Parlamentsbüro
--------------------	---------------------------------------	--

Schriftführerin:	Schneider, Ute
-------------------------	----------------

3 Zuhörer, ein Vertreter der Presse

Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	19:45 Uhr
---------	-----------	-------	-----------

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Guido Funk, eröffnet gegen 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 7. Juni 2011

Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der SPD zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Ärger mit der Telekom

Bei der Abwicklung der Großbaumaßnahme im Ortszentrum Goddelau gab es dieser Tage mächtig Ärger mit der Telekom. Einen Tag nachdem die Gehwegpflasterung im Bereich der Starkenburger Straße zwischen Tiefgaragenausfahrt und Eiscafé Passione gerade neu gestaltet wurde, erschien auf der Baustelle ein vom Telefonkonzern beauftragtes Unternehmen und riss das Pflaster wieder auf. Das ganze geschah weder in Absprache mit der Stadt noch mit dem örtlich tätigen Bauunternehmen.

Der Ärger mit den Bauarbeitern vor Ort eskalierte derart, dass durch die Betriebsleiterin der Stadtwerke Saskia Kirsch ein Hausverbot erteilt werden musste, um die Bauarbeiten zu stoppen. Die unangekündigte Aufpflasterung hätte für die Stadt zur Folge, dass die Gewährleistungsansprüche gegenüber der für die Gesamtmaßnahme beauftragten Baufirma gefährdet wären. Außerdem wurde bei der überraschenden Baumaßnahme ein von der Stadt verlegtes Leerrohr beschädigt. Ein klärendes Gespräch mit den Verantwortlichen von der Telekom soll nun am kommenden Donnerstag stattfinden.

2. Umwidmung von Haushaltsmitteln

Im Haushalt 2011 sind je 22.000 Euro für die Erweiterung der Urnenwände auf den Friedhöfen Crumstadt und Leeheim vorgesehen. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass die Urnenwand Leeheim größer ausfallen muss als ursprünglich geplant. Deshalb wurden nach einem Magistratsbeschluss die Mittel für Crumstadt umgewidmet, da dort noch genügend freie Urnenkammern zur Verfügung stehen. Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist nicht erforderlich, da es sich um gegenseitig deckungsfähige Finanzmittel handelt.

3. Waldwirtschaftsplan 2012

Der Magistrat hat dem vom Forstamt vorgelegten Wirtschaftsplan für 2012 zugestimmt. Der Wirtschaftsplan schließt mit Erlösen in Höhe von 38.950 Euro und Aufwendungen in Höhe von 54.355 Euro ab. Die Ansätze werden in den Haushaltsentwurf 2012 übernommen; der Waldwirtschaftsplan wird wie üblich als Anlage dem Haushaltsentwurf beigelegt.

4. Unvermutete Kassenbestandsaufnahme 2011

Am 12. Mai 2011 fand eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme bei der Stadtkasse statt. Die Prüfung hat nach dem vorgelegten Prüfbericht des Fachbereichs Revision des Kreises Groß-Gerau „zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben.“

5. Finanzierung des Tierheims Klein-Rohrheim

Im Stadthaus Gernsheim fand ein Termin zur Finanzierung des Tierheims Klein-Rohrheim statt. Die Mitgliedschaft der Stadt Riedstadt wurde im vergangenen Jahr gekündigt, weil das Tierheim aufgrund der baulichen Situation nicht in der Lage ist, gefährliche Hunde im Sinne der Hundeverordnung aufzunehmen. Die Stadt Gernsheim beabsichtigt, den Mitgliedsbeitrag von 50 Cent pro Einwohner zu verdoppeln. Für die Mitgliedschaft im Tierheim Griesheim zahlt Riedstadt eine Pauschale in Höhe von 8.000 Euro (= 0,33 Euro/Einwohner). Eine Beteiligung für das Tierheim in Klein-Rohrheim kann daher nicht erfolgen.

6. Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages / Kostensteigerung durch Erhebung eines Netzentgeltes

Der Vertrag für die Straßenbeleuchtung läuft Ende des Jahres aus und wird nach einem Beschluss des Magistrats um ein Jahr verlängert. Ähnlich wie bei den Stromkonzessionsverträgen ist auch für die Straßenbeleuchtungsverträge eine europaweite Ausschreibung erforderlich. Über die Bürgermeisterversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes sind entsprechende Initiativen geplant. Gleichzeitig hat das Überlandwerk Groß-Gerau darüber informiert, dass die Bundesnetzagentur künftig für den Betrieb des Straßenbeleuchtungsnetzes ein so genanntes Netzentgelt erheben will. Diese Ankündigung mündet in einer vorsorglichen Erhöhung der Lichtlieferung von 4,35 Euro auf 5,32 Euro ab April 2011. Dies entspricht einer jährlichen Nettoerhöhung von 27.645,00 Euro.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
11. August 2011**

TOP 5 – DS-IX-34/11

Bildung von Haushaltsausgaberesten im investiven Bereich gemäß § 21 GemHVO-Doppik

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6 – DS-IX-35/11

Bildung einer Kommission zur Haushaltskonsolidierung gemäß § 72 HGO

Die Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen von SPD und aus den Reihen der GLR und 4 Nein-Stimmen von CDU und aus den Reihen der GLR und einer Enthaltung abgelehnt.

TOP 7 – DS-IX-36/11

Wahlen von sachkundigen Einwohner/innen für die Verschwisterungskommission und die Kommission „Sportentwicklung in Riedstadt“

Der im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss geänderten Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Rita Schmieles (SPD) hat wegen Widerstreits der Interessen im Sinne des § 25 HGO nicht mitgestimmt.

TOP 8 – DS-IX-37/11

Teilnahme der Stadt Riedstadt am Förderprogramm der Bundesregierung „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“

Rita Schmieles (SPD) fragt nach, ob das Programm jedes Jahr neu aufgelegt wird. Die Antwort wird am Donnerstag bei der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nachgereicht.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 9 – DS-IX-38/11

Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ an Heinz Krug

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 10.2 – DS-IX-40/11

Antrag der GLR-Fraktion zur Einrichtung einer Polizeistelle in Riedstadt

Peter Spartmann (CDU) schlägt vor, den ersten Satz der Begründung („Durch die Einrichtung der forensischen Psychiatrie hat sich in Riedstadt das subjektive Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung erhöht“) zu streichen. Sebastian Wispel stimmt dem für die Antragstellerin zu.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 10.3 – DS-IX-41/11

Antrag der GLR-Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes zum Ausbau des „Breitband-Internets“

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Bürgermeister Amend berichtet von den Maßnahmen des Kreises bezüglich des Themas und schlägt vor, den Antrag zurückstellen, bis das Konzept des Kreises vorliegt.

Sebastian Wispel stellt den Antrag für die Antragstellerin bis zur nächsten Sitzung zurück. Somit wird auch der Änderungsantrag nicht behandelt.

TOP 4 Anfragen

Matthias Thurn (SPD) erkundigt sich danach, ob Herr Freymadl, der im Umwelt,- Bau- und Verkehrsausschuss ein Referat über Friedhofskultur gehalten hat, Geld dafür erhalten hat und wer ihn eingeladen hat.

Bürgermeister Amend erläutert, dass die Einladung durch die Ausschussvorsitzende Petra Schellhaas erfolgt ist. Zahlungen der Stadt an Herrn Freymadl sind nicht erfolgt.

Rita Schmiele (SPD) fragt nach, ob das Thema Friedhöfe auch im Haupt,- Finanz- und Wirtschaftsausschuss behandelt wird. Bürgermeister Amend versichert dies.

Rita Schmiele (SPD) erkundigt sich, ob das Konzept für den Spielplatz im Neubaugebiet „Am gemeinen Löhchen“ auch im Haupt,- Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorgestellt wird.

Bürgermeister Amend erklärt, dass die Mittel für den Spielplatz bereits beschlossen wurden und der Magistrat den im Umwelt,- Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellten Entwurf bereits beschlossen hat. Die Vorstellung des Entwurfes geschah rein informativ.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 19:45 Uhr.

Riedstadt, den 26. August 2011

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)